

Die Betriebsleitung stellt anhand einer Präsentation die Ergebnisse der bislang umgesetzten Einsparungsmöglichkeiten dar.

Herr Wilhelm erläutert, dass durch die dauerhafte Nachtabsenkung die benötigte elektrische Leistung für den Betrieb der Straßenbeleuchtung um rund 80 kW gesenkt wird.

Allein durch die Abschaltung im letzten Quartal 2022 konnten so rund 11% des Vorjahresverbrauches aus 2021 vermieden werden. Für 2022 kann dieser Wert – auf das ganze Betriebsjahr gesehen – noch auf 20% Einsparung gegenüber 2021 gesteigert werden.

Herr Witt ergänzt, dass aufgrund der positiven Erfahrungen aus den vergangenen Monaten nicht von einer Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit in den Nachtstunden ausgegangen wird. Gleichzeitig bittet er um Wortmeldungen, sollte es bekannte Bedenken aus der Bürgerschaft geben.

Herr Smigielski fragt nach Erkenntnissen zur Wirtschaftlichkeit eines Dienstleistungsvertrages zur beschleunigten Umrüstung der Oberlichtlaternen auf LED-Leuchtmittel.

Herr Wilhelm erklärt, dass aktuell die Umrüstung durch Eigenpersonal im laufenden Betrieb begleitet und den kalkulierten Kosten bei Ausführung durch einen Dienstleister gegenübergestellt wird. Das Ergebnis wird anschließend wirtschaftlich eingeordnet und dem Ausschuss die erfolgte Entscheidung pro oder contra Fremdvergabe vorgestellt.

Frau Löllgen bestätigt, dass ihr aus der Bevölkerung keine negative Bewertung der Beleuchtungssituation im „gedimmten“ Zustand bekannt ist und befürwortet den Vorschlag der Betriebsleitung.

Herr Südhof erkundigt sich nach der Möglichkeit bei Neubaugebieten mit neuer Technik die Dimmbarkeit der Leuchten künftig grundsätzlich zu gewährleisten.

Die Betriebsleitung bestätigt, dass dieses bei den laufenden Erschließungsgebieten – z.B. Viethenkreuz / Weinberger Gärten – bereits berücksichtigt wird. Hier werden bereits Leuchten-Köpfe mit LED-Linsentechnik verbaut, die dann auf ein gewünschtes Maß gedimmt werden können.

Herr Wachsmuth erinnert an die in den vergangenen Jahren bereits umfangreich erfolgte Umrüstung der SB und dankt der Betriebsleitung für die vorausschauende Arbeit.

Anschließend stellt der Vorsitzende den Beschluss nach Vorlage zur Abstimmung.